



Das Regionale Psychiatrie Budget (RPB) in Nordfriesland

Erfahrungen einer Fachklinik

Ingo Tüchsen

Geschäftsführer



Fachkliniken Nordfriesland
gGmbH

verstehen und handeln



Fachkliniken Nordfriesland
gGmbH
verstehen und handeln

Die DIAKO

Der Gesundheitsverbund des Nordens

- Krankenhäuser, Kliniken und Fachkliniken
- Leben im Alter
- Kinder und Familie
- Service
- Bildung und Wissenschaft
- Kirche und Diakonie

DIAKO 



Fachkliniken Nordfriesland
gGmbH
verstehen und handeln














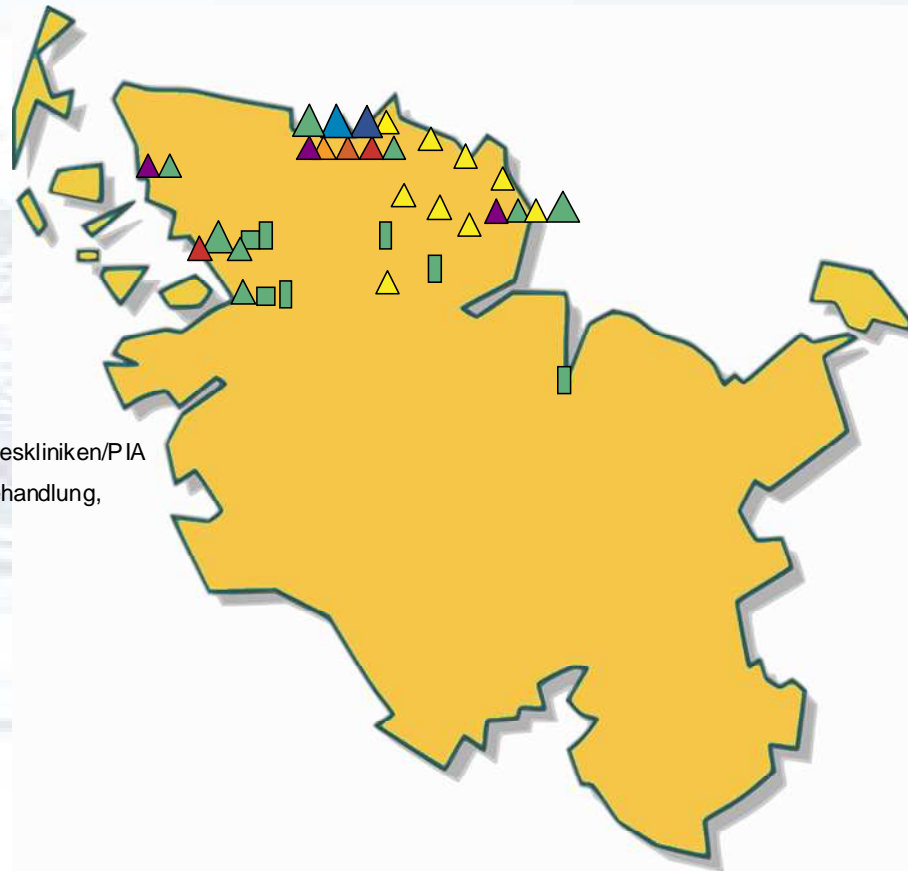
Wer macht Was Wo?



Das Gesamtangebot der Diako

Mehrere Einrichtungen gleicher Art an einem Standort sind durch nur ein Symbol vertreten:

-  Hauptsitz der DIAKO in Flensburg
-  Kirche und Diakonie
-  Krankenhäuser
-  Stationäre Rehabilitation / Adaption
-  an Krankenhäuser angegliederte Tageskliniken/PIA
-  Sonstiges: Nachsorge, ambulante Behandlung, ambulante REHA oder Wohnheime, betreutes Wohnen
-  Leben im Alter
-  Kinder und Familie
-  Bildung und Wissenschaft
-  Service
-  MVZ





Die Fachkliniken Nordfriesland gGmbH

Angebote

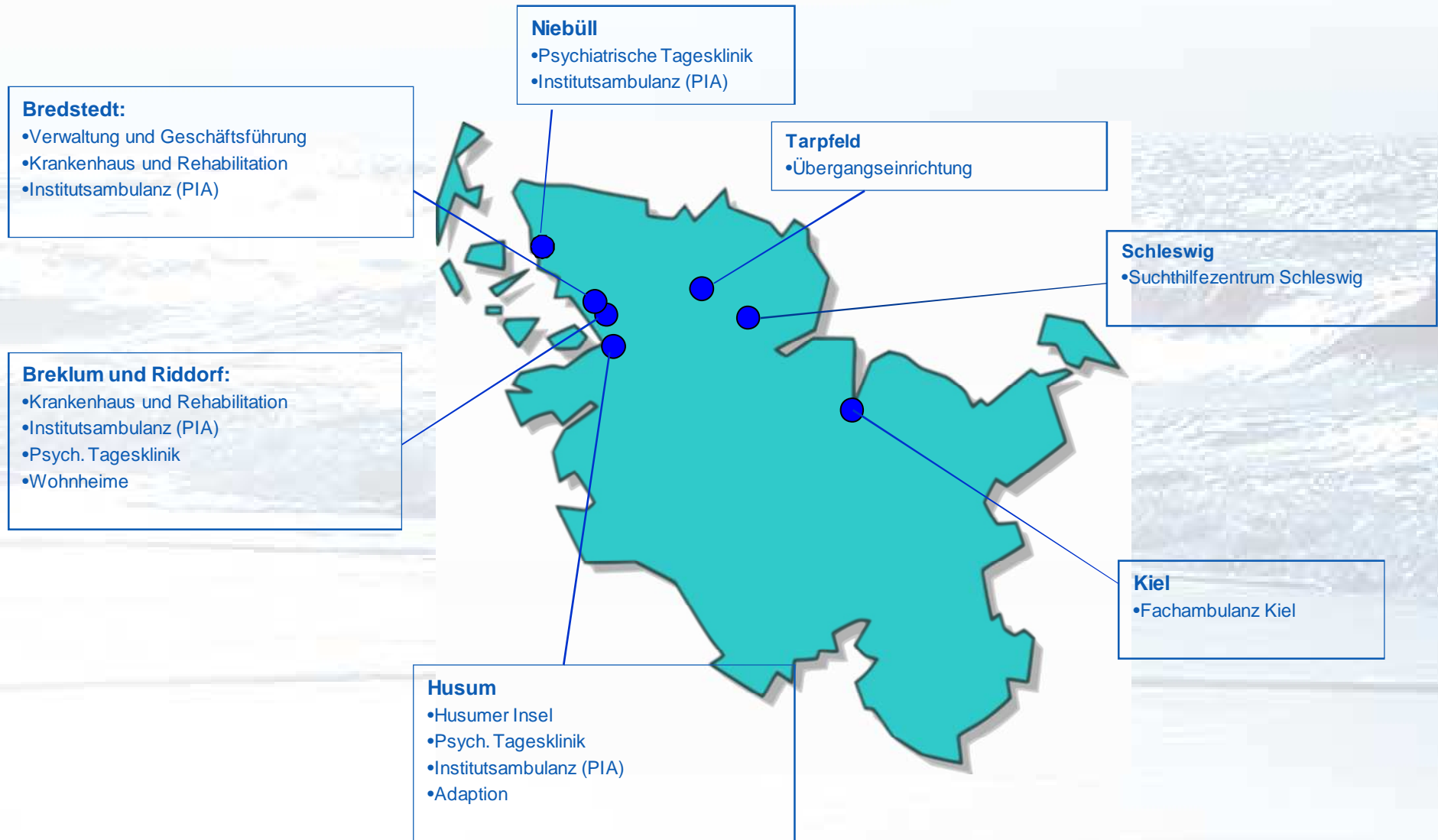
- Krankenhaus
- Tageskliniken
- Ambulanzen
- Rehabilitation und Adaption
- Nachsorge und Wiedereingliederung
- Wohnheime und Übergangseinrichtungen
- Prävention und Beratung
- Gruppen und Seminare

Fachbereiche

- Allgemeine Psychiatrie
- Abhängigkeitserkrankungen
- Psychosomatik und Psychotherapie
- Psychosomatik mit Schwerpunkt Umweltmedizin



Fachkliniken Nordfriesland: Was ist Wo?





Das Regionale Psychiatrie Budget

Grundlage:

Vereinbarung nach §24 des BPFLV zu Modellvorhaben

Die Vertragsparteien können im Einvernehmen mit den Vertragsparteien nach § 17b Abs. 2 Satz 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes ein zeitlich begrenztes Modellvorhaben zur Entwicklung pauschalierter Vergütungen vereinbaren.

Für das Modellvorhaben ist eine wissenschaftliche Begleitung zu vereinbaren; deren Kosten sind pflegesatzfähig.

Die Ergebnisse des Vorhabens und der Begleitung sowie eine Beurteilung durch die Vertragsparteien sind nach Abschluss des Vorhabens, spätestens nach drei Jahren, den Vertragsparteien nach § 17b Abs. 2 Satz 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes, der für die Genehmigung zuständigen Landesbehörde und dem Bundesministerium für Gesundheit mitzuteilen.



Das Regionale Psychiatrie Budget

Die Entscheidung zum RPB wurde zwischen der Geschäftsführung und dem erweiterten Leitungskreis des Krankenhauses getroffen

Gründe hierfür waren:

- Die BAT-Schere, die die Arbeit am Patienten erschwerte.
- Das Entfallen der MDK-Prüfungen.
- Freiheit der „sinnvollen Behandlung“, ohne monetäre Zwänge.



Das Regionale Psychiatrie Budget

In Deutschland

- Kreis Steinburg in Schleswig-Holstein
- Kreis Dithmarschen in Schleswig-Holstein
- **Kreis Nordfriesland in Schleswig-Holstein**
- Kreis Herzogtum-Lauenburg in Schleswig-Holstein
- Kreis Rendsburg-Eckernförde in Schleswig-Holstein
- Kreis Nordhausen, Region Südharz, in Thüringen

- Interesse angemeldet, geplant o. Ähnliches haben
 - die Stadt Potsdam
 - die Stadt Hamburg
 - die Stadt Rostock (Budget-Wiedereingliederung)

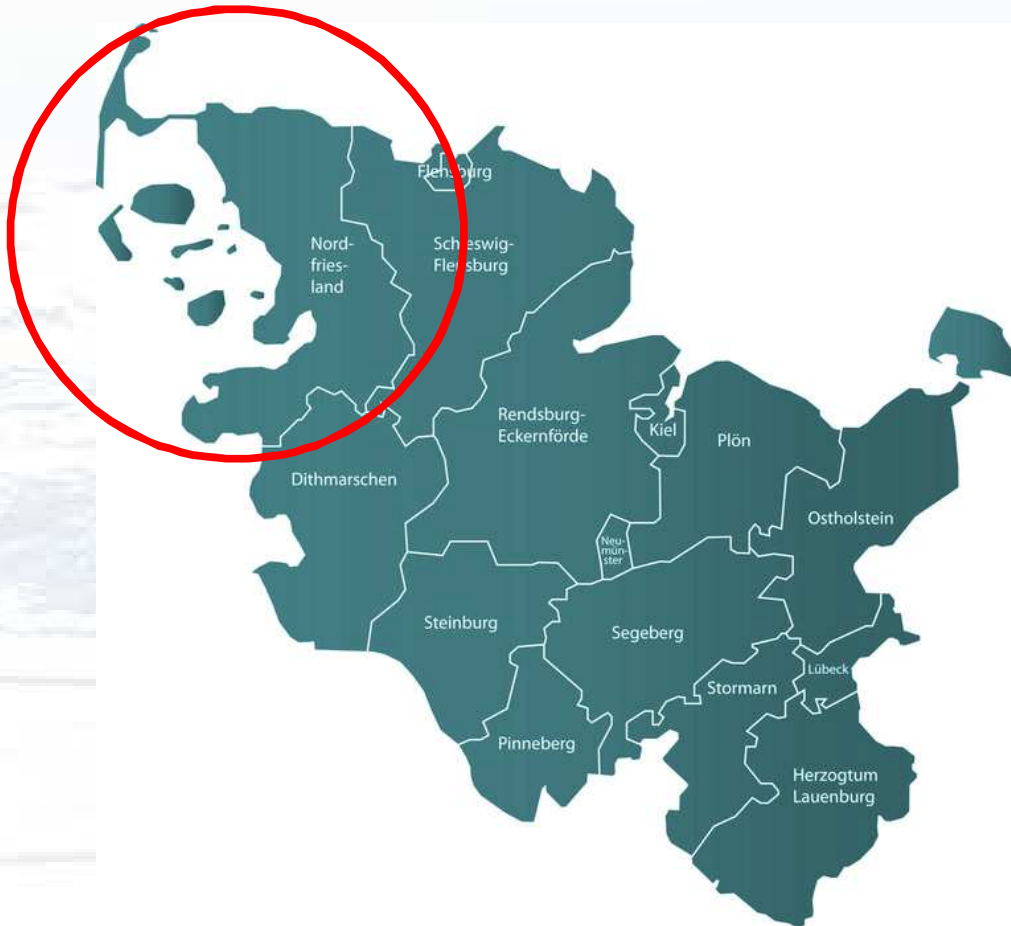


Das Regionale Psychiatrie Budget

in Nordfriesland

die Lage:

- **Randlage**
(Grenzregion zu Dänemark, Küste)
- **Besondere Versorgungsgebiete**
(Grenzland, Inseln, Halligen)
- **Ländliche, strukturschwache Region**
(lange Wege, wenige Fachärzte)



Quelle der Karte: Fotolia wofma



Das Regionale Psychiatrie Budget in Nordfriesland

das Budget beinhaltet:

- Voll- und teilstationäre Behandlung nach BPFLV
- Einnahmen eines Kalenderjahres aus den PIAs (PIA= Psychiatrische Institutsambulanz)
- je nach Vereinbarung: Einnahmen aus prä- und poststationärer Behandlung



Das Regionale Psychiatrie Budget in Nordfriesland

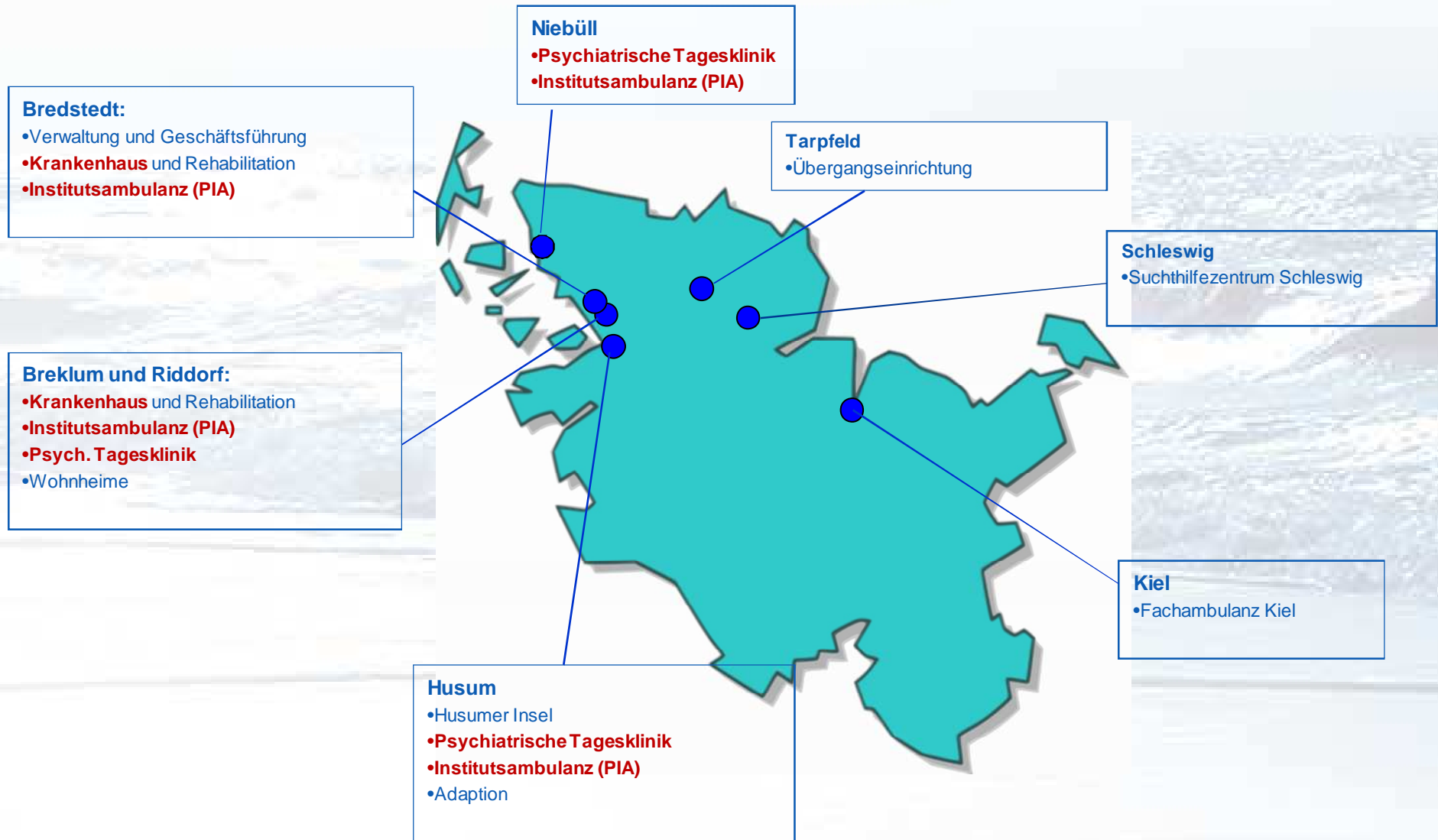
Ermittlung der Datengrundlagen:

- Ermittlung der Einnahmen, die für das Gesamtbudget heranzuziehen sind.
- Ermittlung einer „Kopfzahl“: Diese wird aus den Fällen aus Krankenhaus, Tageskliniken und PIA´s ermittelt. Fälle werden zu Personen zusammengeführt. Grundlage ist das Geburtsdatum.

*Eine zu geringe Budgetausstattung wird lt.
Landesärztekammer bewusst in Kauf genommen.*



Fachkliniken Nordfriesland: Welche Einrichtungen sind beteiligt?





Das Regionale Psychiatrie Budget in Nordfriesland

Leistungsumfang:

- Vereinbarung über die Anzahl behandelter Menschen (n) pro Kalenderjahr (nicht über die Fallzahl)
- gilt für die Bereiche: Voll- und teilstationär, ambulant sowie prä- und poststationär
- der Korridor beträgt +/- 6%, dies entspricht für NF: n=2558 (2405 – 2711)
- bei Abhängigkeit von illegalen Substanzen +/- 3 %: n=386 (398-374)



Das Regionale Psychiatrie Budget in Nordfriesland

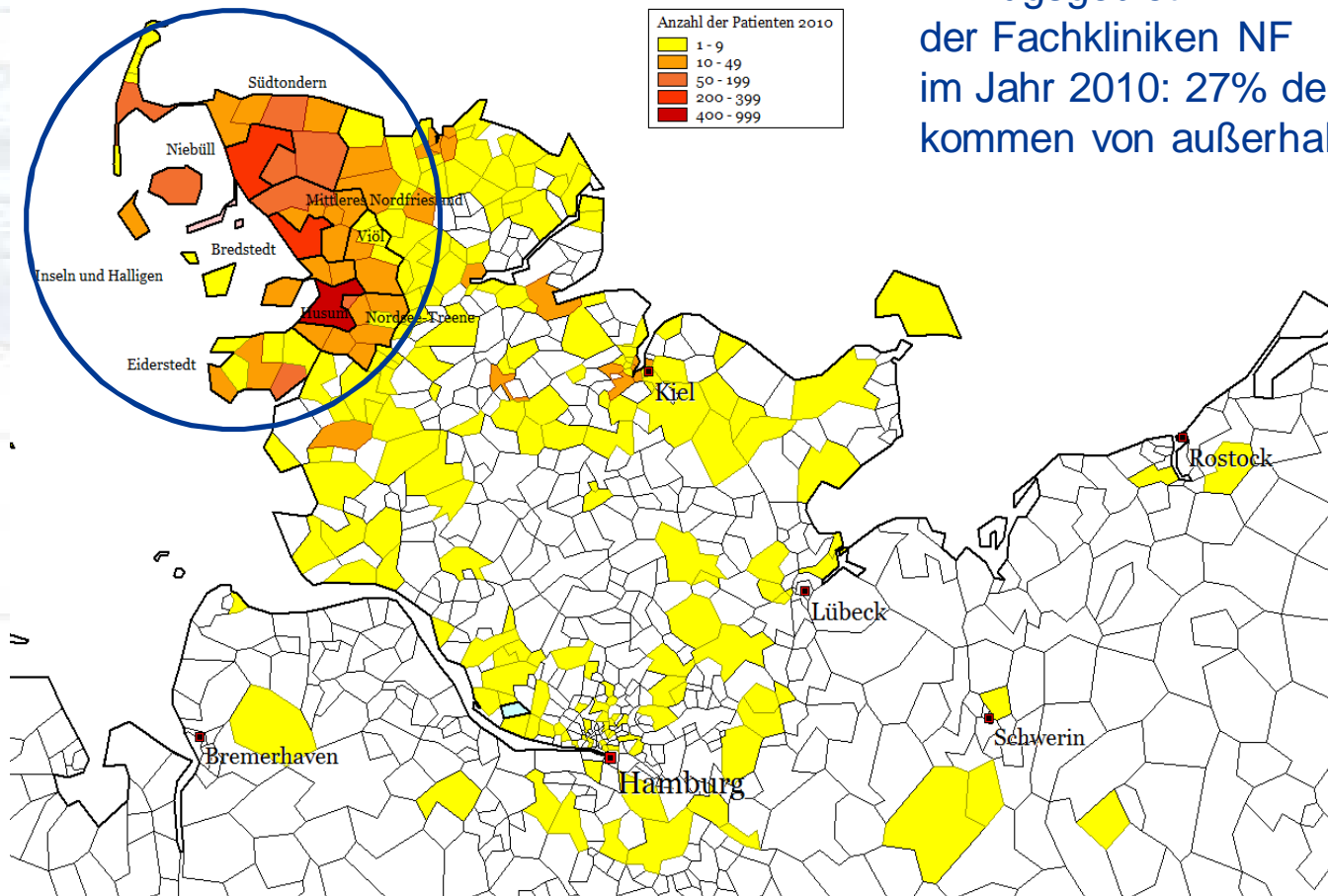
Ziele des RPB:

- Budgetsicherheit für Leistungsanbieter und Kostenträger
- Überwindung der Sektorengrenzen (stationär-teilstationär-ambulant)
- ökonomische Anreize für die Schaffung von Gesundheit (nicht von Fallzahlen oder Behandlungstagen)
- dadurch Anreize für individualisierte Behandlung (patientenbezogen) und Verbesserung der Behandlungsqualität
- in Nordfriesland: Verbesserung der Versorgung in der Fläche
- Anreize für die Änderungen von Organisationsstrukturen
- Vereinfachte Arbeitsabläufe durch Wegfall der MDK-Prüfungen
- **Also: Verbesserung von Behandlungseffizienz und -Qualität bei gleichbleibenden Ressourcen = optimaler Ressourceneinsatz**



Das Regionale Psychiatrie Budget in Nordfriesland:

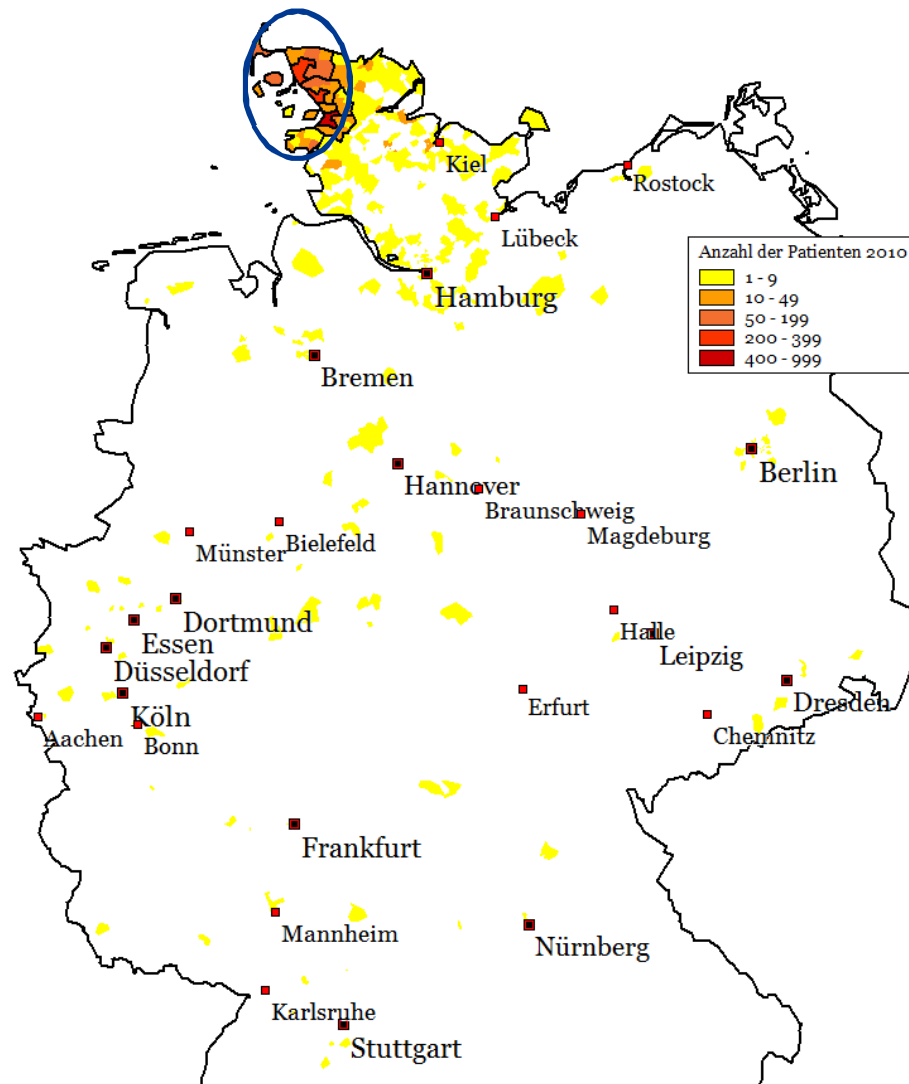
Regional?



Einzugsgebiet
der Fachkliniken NF
im Jahr 2010: 27% der Patienten
kommen von außerhalb NF



Das Regionale Psychiatrie Budget in Nordfriesland:



Regional?

Einzugsgebiet
der Fachkliniken NF
im Jahr 2010: 27% der Patienten
kommen von außerhalb NF
Deutschlandweit!



Das Regionale Psychiatrie Budget in Nordfriesland

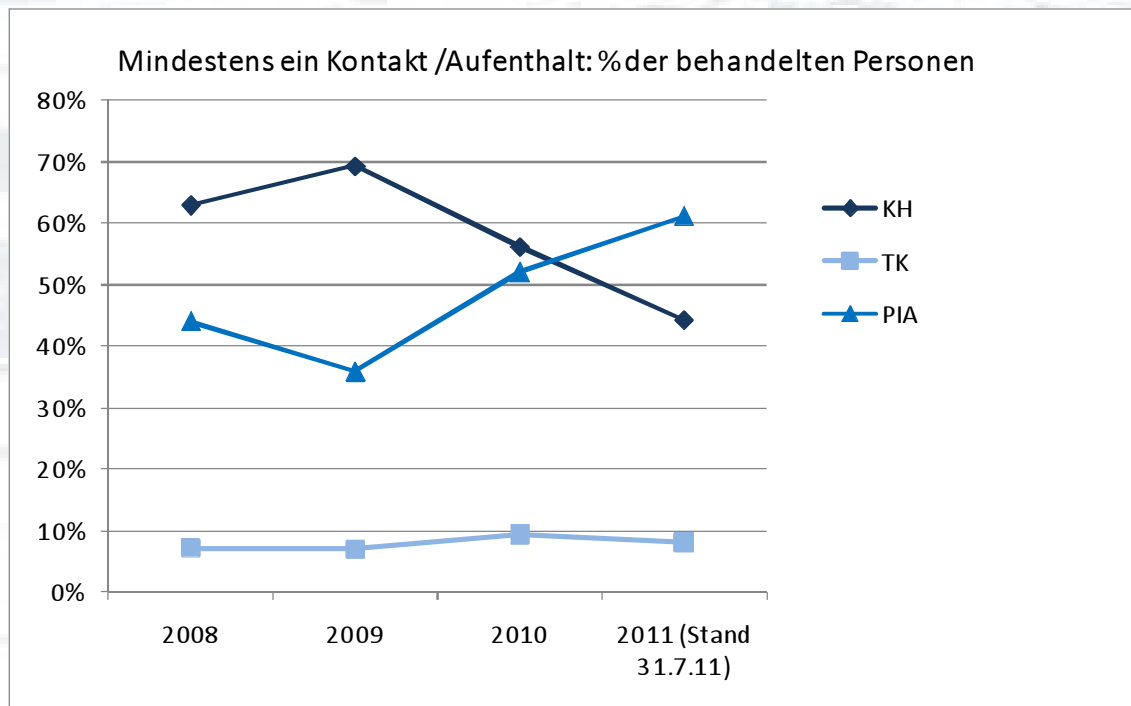
Entwicklung der Anzahl der behandelten Personen:

Gesamt	2008	2009	2010
Fälle	3839	3744	6885
Personen ("Köpfe")	2558	2541	2993
Personen ("Köpfe") in den Einrichtungen	2008	2009	2010
Krankenhaus	1771	1862	1743
Tagesklinik	200	186	292
PIA	1238	963	1614



Das Regionale Psychiatrie Budget in Nordfriesland

Ziele des RPB: Überwindung der Sektorengrenzen (stationär-teilstationär-ambulant)



• Entwicklung der Tageskliniken

2006: TK Husum

2009: TK Niebüll (Ende des Jahres)

2011: TK Mitte (Brekum)

• Entwicklung der PIAs

2006: PIA Husum

2010: PIA Niebüll

Bereits vorhanden:

PIA Breklum,

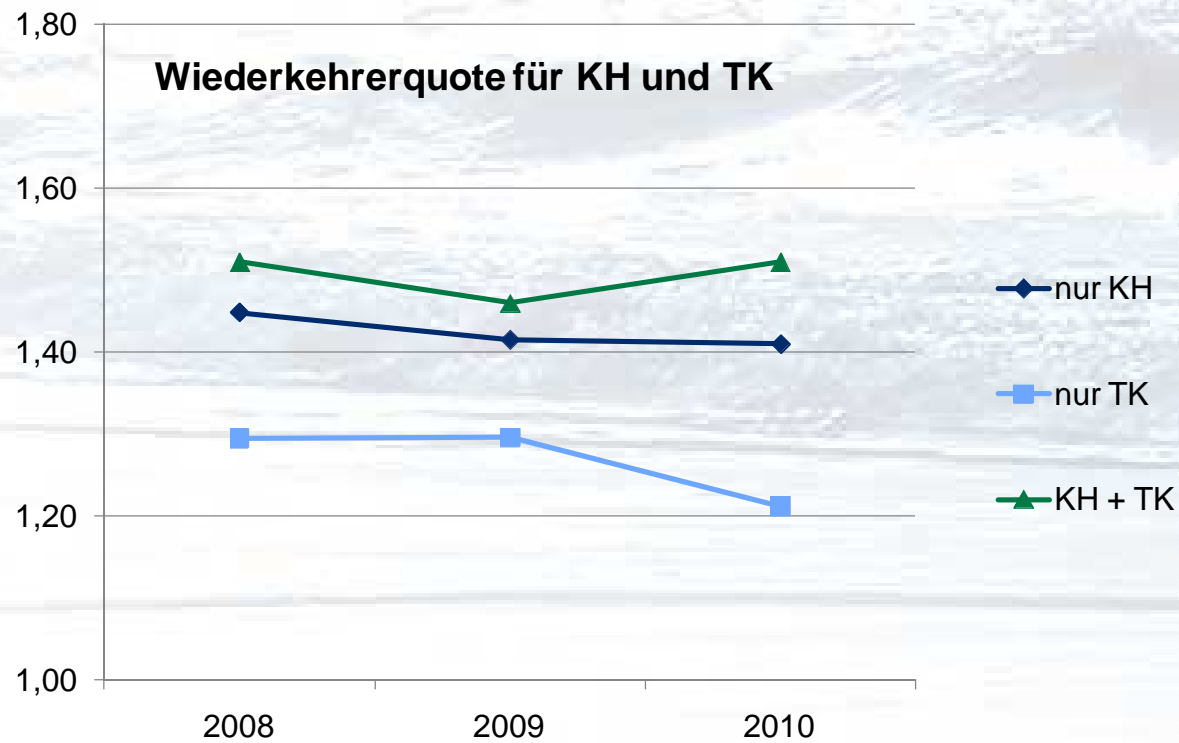
PIA Bredstedt

(personell gestärkt)



Das Regionale Psychiatrie Budget in Nordfriesland

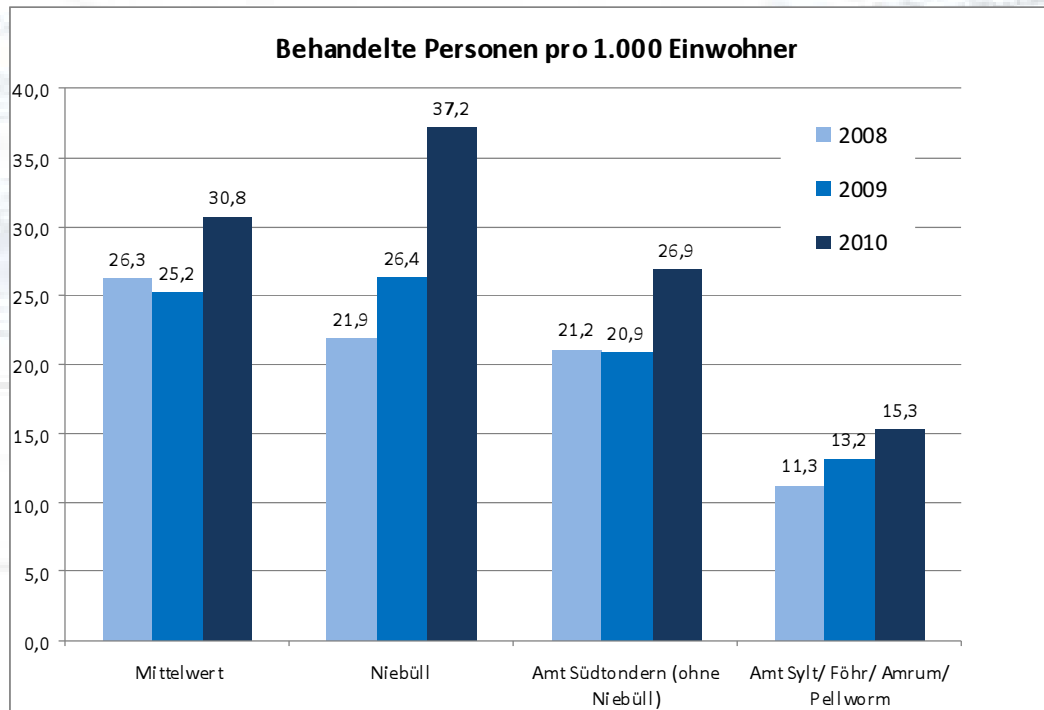
Ziele des RPB: Sinnvoll behandeln (Entwicklung der Wiederkehrerquote):





Das Regionale Psychiatrie Budget in Nordfriesland

Ziele des RPB: Verbesserung der Behandlungsqualität in Nordfriesland: Verbesserung der Versorgung in der Fläche



Ende 2009
Eröffnung der
TK Niebüll
und
2010 der
PIA Niebüll



Das Regionale Psychiatrie Budget in Nordfriesland

Risiken für den Leistungsanbieter

(hier: bei Fachkliniken)

- Liquidität (die stützende somatische Medizin fehlt)
- höhere Wiederkehrerquoten durch Erweiterung der PIAs
- Veränderte Belegungssteuerung braucht genaue Datengrundlagen und kämpft gegen traditionell über Jahrzehnte gewachsene Strukturen
- mangelnde Erfahrungswerte: „Learning by Doing“?



Fachkliniken Nordfriesland
gGmbH
verstehen und handeln

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fachkliniken Nordfriesland
gGmbH
verstehen und handeln